



Liebe Mitglieder,

wie jedes Jahr schreibt der Sektionsvorstand vor der Jahresmitgliederversammlung den so genannten Infobrief mit dem schriftlichen Vorstandsbericht, der auf der MV zur Diskussion gestellt wird.

Zur Jahresmitgliederversammlung am Samstag, den 13.10.2012 von 11 bis 14 Uhr im „Kiez“ in Hamburg in 22767 Hamburg, im Zleep Hotel Hamburg City, (<http://www.zleephotels.com>), Königstrasse 4, Telefon-Nummer: 040/311821-0, wurde bereits satzungsgerecht im Report Psychologie 7-8/2012 eingeladen.

S-Bahnhaltestelle „Reeperbahn“ und Bushaltestelle direkt vor dem Hotel. Tiefgarage vorhanden.

Zu Ihrer Bequemlichkeit und der Vollständigkeit halber werden hier nochmals Orts- und Anreiseinformationen sowie Tagesordnung aufgeführt:

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung – Grußworte - Regularien, z. B. Protokoll;
2. Nachfragen zum schriftlich im Mitgliederinfobrief vorgelegten Vorstandsberichts inkl. Haushaltsbericht 2011 und Haushaltsentwurf 2013 (Tischvorlage in MV);
3. Arbeit in Gremien: Berichte;
4. Weiterentwicklung der Arbeitsplatzbeschreibung für Bachelor – Projekt der SABP;
5. Projekt Nachwuchsförderung für BDP-Funktionäre;

6. Wahl Sektions-Vorstand (Amtsperiode 01.01.2013 bis 31.12.2015)
7. Delegierte / Ersatzdelegierte der Sektion (Nachwahl für die Amtszeit 01.01.2011 bis 31.12.2013);
8. Bachelor der Psychologie und die weiteren neuen Uni-Abschlüsse nach der Bologna-Reform;
9. Delegiertenkonferenz 2/12;
10. Verschiedenes: SABP-Sektionsbeauftragte für die BDP-Landesgruppen



Hamburg ist auch im Herbst eine Reise wert, liebe Mitglieder!

Kommen Sie in diese schöne Stadt, informieren Sie sich über die Aktivitäten des Erweiterten Vorstandes im vergangenen Jahr. Auf der Mitgliederversammlung (MV) können Sie auch an der zukünftigen Sektionspolitik mitwirken. Wenn Sie noch ein wenig Zeit in Hamburg verbringen wollen, buchen Sie ein Zimmer selbständig z. B. unter www.zleephotels.com.

Der ZleepStandort (Selbstbeschreibung des Hotels): Das Hotel zeichnet sich durch seine exponierte Lage und die Nähe zum Hafen, den St. Pauli Landungsbrücken, dem Hamburger Fischmarkt, den Musical Theatern, der Reeperbahn sowie der Innenstadt aus. Auch das Messe-

und Kongresszentrum sowie die Hafencity sind schnell erreicht. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist hervorragend, da sich die S-Bahn „Reeperbahn“ und eine Bushaltestelle direkt vor der Tür befinden. Ihr Fahrzeug können Sie in unserer Tiefgarage für 9 € pro 24 Stunden parken.

Eine Tradition wird fortgesetzt: Die an der MV teilnehmenden Mitglieder werden mit einer Gabe belohnt, die, so hoffen wir, als **Geschenk** wirkt und für unsere Mitglieder nützlich ist, ein USB-Datenspeicher für 2 GB Aufnahmevermögen mit den aufgespielten Dateien von Arbeitsplatzbeschreibungen der SABP.

Nach der MV werden die SABP-Vorstandsmitglieder Pota und Götzinger nicht nur für Neumitglieder einen Vortrag halten zum Aufbau und der Arbeitsweise des Berufsverbandes BDP e.V.: im Sinne von „**Lernen Sie den BDP kennen!**“ und darüber hinaus stellt Laszlo Pota sein **Tätigkeitsfeld als Psychologischer Psychotherapeut** dar sowie die Planung und Begründung des „Come in“ – **Stationäre Behandlung von abhängigen Kindern und Jugendlichen**.

Die Teilnahmebescheinigung für den Vortrag kann bei den Kammern als Fortbildungsnachweis eingereicht werden.

Wir haben zusätzlich über die BDP-Landesgruppe Hamburg sowie die Fachschaft Psychologie Hamburg und über die Fachschaft Psychologie der Universitätsinstitute **die Studierenden der Psychologie** eingeladen, **um sie auch über die Bachelor-Thematik zu informieren.**



Wir stellen den **Aufbau Ihres Berufsverbandes** dar, informieren Sie über seine Ziele und die Möglichkeiten, wie Sie auf seine Politik und die Sektion ABP Einfluss nehmen können und erläutern das erweiterte Serviceangebot des BDP bei den neuen Mitgliedsbeiträgen und gehen auch auf die Beantragung des Zertifikates Europsy ein.

Vor der Mitgliederversammlung findet eine Sitzung des erweiterten SABP-Vorstandes statt.

Informationen zu den Tagesordnungspunkten der MV:

Zu TOP 2

Haushaltsbericht des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2011 und **Haushaltsentwurf** für 2013 werden **als Tischvorlage** erstellt. Bei der Gestaltung des Jubiläumsfestes 2011 haben wir uns an unser Geld-Limit gehalten. Dank der Projektgelder von 2150 € und den 850 € Eigenmittel hatte es einen angemessenen würdigen Rahmen, fanden wir (siehe elektronische Sektionsnachrichten 1-2012).

Zu TOP 3

Mündliche Berichte aus den Präsidiums-AGen:

- Novellierung PsychThG;
- Weitergabe von psychologischem Handlungswissen;
- Digitales Archiv;

Zu TOP 6

Wahl zum Sektionsvorstand für die Amtszeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2015:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Laszlo Pota und ich werden für eine neue Amtszeit kandidieren.

Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung!

Mit uns „alten Hasen“ könnten Sie sich in die Verbandsarbeit einarbeiten. Herr Pota und ich arbeiten schon seit Sektionsgründung 1991 zusammen und sogar schon im Vorläuferarbeitskreis der Sektion.

Unser Programm für die nächsten drei Jahre ist:

Stärkere Vernetzung mit anderen Untergliederungen des Verbandes zur Durchsetzung von Forderungen der Mitglieder:

- Wie gestalten wir z. B. Nacht- und Bereitschaftsdienste in Kliniken in Kooperation und Abgrenzung von den Ärzten.
- Wie unterstützen wir Sie erfolgreich bei der Beantragung angemessener Gehälter als PsychologInnen und PsychotherapeutInnen in Institutionen?
- Wie überzeugen wir Arbeitgeber davon, Bachelors der Psychologie anzustellen?
- Wie können wir Studierende der Psychologie bei der Planung ihres Studiums und der Erreichung ihres Studienzieles besser unterstützen?

Und Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, welche Anforderungen möchten Sie im BDP erreichen? Was möchten Sie verändern?

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten wollen, kontaktieren Sie uns bitte schon vor der Mitgliederversammlung.

Zu TOP 7

Wahl eines/r Delegierten sowie von maximal zwei Ersatzdelegierten für die laufende Amtszeit bis 31.12.2013 als Nachwahl für den verstorbenen Helge Halbensteiner.

Zu TOP 8

Bachelors der Psychologie wird als Kurzvortrag gestaltet. Wenn sich viele Studierende anmelden, wird dieser Vortrag auf die Zeit nach der Mitgliederversammlung verlegt: ab 14:30 Uhr

Zu TOP 9

Delegiertenkonferenz 2-2012: am 24. und 25. November.

Psychologentage fielen in den vergangenen Jahren Sparmaßnahmen zum Opfer. Nun wird es wieder einen **Tag der Psychologie am Rande der Herbst-DK 2012** geben. Vor einem Jahr wurde der Leitantrag zur Inklusion verabschiedet. Ziemlich genau ein Jahr später wird die Psychologenschaft sich dazu äußern was unsere Wissenschaft zu Inklusion, Integration und Partizipation beiträgt.

Im Jahr 2013 soll es wieder einen größeren Tag der Psychologie geben, der Kongress der Angewandten Psychologie. Der BDP-Vorstand hofft, dass er dann im weiter um- und ausgebauten Haus der Psychologie (Haus der Psychologie) stattfinden kann.

Zu TOP 10

Verschiedenes:

- **Sektionsbeauftragte der SABP in Landesgruppen:**

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen

SektionsS NachrichteN 3 – gleichzeitig Infobrief - 2012



Laszlo Pota möchte gerne aus Arbeitsüberlastung den Aufgabenbereich des Sektionsbeauftragten in der Landesgruppe Schleswig-Holstein abgeben. Eine/n neue/n Kollegin/en wird er selbstverständlich einarbeiten.

Über die Sektionsbeauftragung in eine Landegruppe ist es auch möglich, sich leichter in die berufspolitische Arbeit für Angestellte und Beamte in Psychologischen Tätigkeitsfeldern einzuarbeiten.

Schauen Sie mal auf der SABP-Webseite www.bdp-abp.de nach, welche Bundesländer keine Sektionsbeauftragung ausweisen und kontaktieren Sie uns.

Wenn sich für die Landesgruppe Saarland ein saarländisches Mitglied interessieren könnte, würden sich interne Veränderungswünsche bei den Sektionsbeauftragten erfüllen.

Gibt es Leitende Psychologinnen, die den AK Psychologinnen in Leitungsfunktion wieder aktivieren möchten?

Vorstandsbericht

Bachelor-Master

Die gedruckte Broschüre zu dem Bachelor-Symposium der SABP von 2010 ist nun verteilt. Sie ist als PDF-Datei mittlerweile auf der allen zugänglichen Webseite der SABP herunter zu laden. Die SABP hofft, damit Studierende für den BDP und die SABP zu interessieren.

Die AG Bachelor wurde vom BDP-Präsidium für aktuell beendet erklärt. Aus der AG und den speziellen Vorträgen von Fredi Lang, Laszlo Pota und Elisabeth

Götzinger wurde eine Vorlage für weitere Vorträge zur Bachelor-Master-Thematik erarbeitet, die an den Psychologieinstituten in Kooperation mit der BV-Studierende und den Psychologie-Fachschaften gehalten werden.

Ergebnisse aus dem Gespräch des SABP-Vorstandes mit dem BDP-Vorstand 2010:

Das von der Sektion empfohlene Gespräch des BDP-Vorstandes mit der Fachbereichsleiterin Ellen Paschke (Fachbereich 3) von ver.di zu Angestellten-Themen, z. B. Bachelor-Aufgabenbereiche in Abgrenzung zu Master- und Diplom-Tätigkeitsfeldern sowie Vergütung ist noch nicht zustande gekommen. Ein Kooperations- oder Gesprächsvorschlag mit der Bundesagentur für Arbeit wurde nicht aufgegriffen. Bei der Beratung für einen Bachelor- oder Masterstudienplatz könnte über den Verband Einfluss auf die Berufsberatung der AbiturientInnen durch die Bundesagentur für Arbeit genommen und über die Entwicklung des Arbeitsmarktes diskutiert werden. Bei dieser Gelegenheit könnten die ausgearbeiteten Arbeitsplatzbeschreibungen übergeben werden, in Anknüpfung an frühere erfolgreiche Qualitätsbeschreibungen des BDP für PsychologInnenstellen.

Kooperation mit ver.di:

Der SABP-Vorstand arbeitete mit an einer neuen Kooperationsvereinbarung des BDP mit der Gewerkschaft ver.di. Diese soll am 28. September 2012 von der BDP-Präsidentin und der Vorsitzenden des Fachbereiches 3, der die Berufe im Gesundheitswesen

vertritt, Ellen Paschke, unterschrieben werden.

Der SABP-Vorstand (VS) sucht weiterhin für einige Bundesländer der Sektionsbeauftragte (SBea), die die Verbindung zu den jeweiligen Vorständen übernehmen, natürlich im Einvernehmen mit diesen. Die Sektionsbeauftragten und Delegierten bilden mit dem Vorstand den so genannten erweiterten SABP-Vorstand, der sich ein- bis zweimal im Jahr trifft, um die SABP-Politik zu besprechen und den SABP-VS zu beraten.

SBea für folgende Landesgruppen sind im Amt:

- Bayern: Dr. Peter Eisenack
- Hamburg und Schleswig-Holstein: Laszlo A. Pota,
- Hessen: Dr. Rainer Doubrawa,
- Mitteldeutschland: Johannes Jungnitsch,
- Rheinl.-Pfalz: Werner Lohl,
- Saarland: Walter Roscher,

Die inhaltlichen Vorstandstätigkeiten spiegeln sich in den o. g. TOPs wieder

Darüber ist die routinemäßige Vorstandstätigkeit zu nennen:

Vorstandssitzungen finden als Telefonkonferenzen oder Treffen statt. Laszlo Pota oder Elisabeth Götzinger haben an den drei Präsidiumssitzungen teilgenommen und mit den anderen Sektionsvorsitzenden und Abgeordneten der Landesgruppenvorstände sowie dem BDP- und DK-Vorstand und der Hauptgeschäftsführerin zwischen den

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen

Sektions NachrichteN 3 – gleichzeitig Infobrief - 2012



Delegiertenkonferenzen die Berufspolitik besprochen.

Als Teilnehmer der beiden jährlichen Delegiertenkonferenzen (DK) sind nun E. Götzing und L. Pota vertreten.

Frau Götzing als Kassenwartin wird jährlich einmal am Rande einer DK zu einer Schulung eingeladen.

Darüber hinaus sind in folgenden BDP-Arbeitsgruppen vertreten:

Götzing:

- AG Weitergabe psychologischen Fachwissens, Digitales Archiv des BDP
- Ethikkommission
- Rechnungsprüferin des BDP,
- Mitglied der Delegiertenkonferenz qua Amt.

Pota:

- AG Novellierung der Psychotherapieausbildung,
- DK-Ersatzdelegierter,
- Präsidiumsbeauftragter in der Entgeltkommission und Tarifkommission der ver.di
- Mitglied der Bundesfachkommission PP/ KJP der ver.di.
- Leiter der Fachgruppe Sucht der Sektion Klinische Psychologie im BDP e.V.

Von SABP nicht vertreten:

- Gleichbehandlungsausschuss der DK,
- AG Mitgliederwerbung des BDP,

Kooperation mit Landesgruppen und Sektionen:

AG mit Sektion Klinische Psycho-

logie: Bereitschaftsdienst und Nachtdienst,

DK-Antrag zum Thema Inklusion - Integration - Partizipation

Auswertung der Fragebogen Gehälter und Verträge

Auf unseren Fragebogen auf der SABP-Webseite haben wir im vergangenen Jahr noch eine Antwort erhalten.

Was im Beruf des/ der angestellten Psychologen/in und des Bachelors Psych. wichtig ist.

Auf der Webseite der Sektion bzw. im Mitgliederbereich des BDP werden in den nächsten Monaten nach und nach – so wie die Texte im Report veröffentlicht sind – Hinweise zu Fragen bei der

- Bewerbung,
- Vorstellungsgespräch,
- Arbeitsvertrag,
- Arbeiten nach Tarif oder freie Gehaltsverhandlung,
- Arbeitszeit u. a.
- Fehlzeiten: Krankheit, Urlaub,
- Datenschutz und Dokumentation,
- Abmahnung und Kündigung,
- Übergang in die Rente/ Pension

aktualisiert veröffentlicht werden.

Impressum:



Elisabeth Götzing



Laszlo Pota

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen im BDP e. V.

Geschäftsstelle
Am Köllnischen Park 2,
10179 Berlin
Tel. 030 / 209 166 730
Fax 030 / 209 166 77730

SABP@bdp-verband.de
<http://www.bdp-abp.de>

Redaktionsschluss: 30.09.2012